

Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes „Gemeinsam mehr Mut e.V. - Wege bei Krebs“ Geschäftsjahr 2018

zur Mitgliederversammlung am 11. April 2019

Gemäß unserer Satzung vom 11.07.2011 (letzte Änderung 15.10.2014) ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem kommt er frist- und formgerecht nach. Die Mitgliederversammlung findet heute, am 11. April 2019 im Haus der Musik, in der Welt-Musik-Schule Carl Orff in Rostock statt.

Der Vorstand des Vereins besteht aus folgenden Mitgliedern:

Jacqueline Boulanger	(Vorsitzende/Geschäftsführung * gewählt 2011, 2014, 2017)
Dr. Susanne Markmann	(Stellvertretende Vorsitzende * gewählt 2011, 2014, 2017)
Christiane Golz	(Schriftführerin * gewählt 2011, 2014, 2017)
Wolfgang Schmiedt	(Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit * gewählt 2014, 2017)
Kerstin Krause	(Kassenwartin * gewählt 2017)

Der Vorstand hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 5 Sitzungen getroffen. Zu diesen Sitzungen waren immer mindestens 3 Mitglieder und die Assistentin der Geschäftsführung Frau Anke Reimers anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit in jedem Fall gegeben war.

Der Vorstand dankt seinen Vorstandskollegen sehr herzlich für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr!

Der Mitgliederstand hat sich 2018 wie folgt verändert:

MV Februar 2018:	78 Mitglieder
Geschäftsjahr 2018:	17 Neuanmeldungen
	4 Verabschiedungen (1 Mitglied verstorben, 3 Kündigungen)
MV April 2019:	90 Mitglieder (Anlage 1)

Die Mitgliedsbeiträge werden ordnungsgemäß entrichtet. Es gibt momentan keinen Beitragsrückstand. Eine detaillierte Finanzübersicht wird im Bericht des Schatzmeisters **(Anlage 2)** dargestellt, der mit unserem beauftragten **Finanzbüro Vogt & Reetz** erarbeitet wurde und durch den Bericht des Kassenprüfers bestätigt wird.

Gemäß § 1, Absatz 3 der Satzung ist der **Zweck unseres Vereins**:

„...an Krebs erkrankte Patienten, deren Angehörige sowie die Allgemeinbevölkerung über die Erkrankung und den Umgang mit dieser zu informieren, aufzuklären und Möglichkeiten der Prävention, der Behandlung und Nachsorge aufzuzeigen. Dadurch soll die Akzeptanz der Erkrankung für die Betroffenen sowie eine Enttabuisierung und Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung erreicht werden.“

Dieses Ziel wurde im Geschäftsjahr 2018 im Wesentlichen durch Informationsveranstaltungen, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Vereinen, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Institutionen und den Medien realisiert. Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr auf unserem Projekt „Lust auf Verwandlung“ mit dem wir einer breiten Öffentlichkeit einen ganz besonderen Umgang mit der Krankheit Krebs vermitteln konnten.

Darüber hinaus wurden verschiedene Tagungen, Konferenzen, Symposien, Referate und Kurse, sowohl zur Wissensanreicherung als auch zur Vergrößerung und Verbreitung unseres Netzwerkes besucht.

Als Anlaufstelle und für Informationen rund um die Arbeit des Vereins unterhielt dieser seit März 2018 ein Büro in Rostock Evershagen im Gemeinsamen Haus.

Das Jahr begann mit der öffentlichen **Mitgliederversammlung** am 08. März 2018, auf der der Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 verlesen und bestätigt wurde, ebenso der Bericht des Schatzmeisters und des bestellten Kassenprüfers. Damit wurde das Geschäftsjahr ordnungsgemäß abgeschlossen. Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Thema des Jahres 2018: „Das körpereigene Abwehrsystem – Prävention bei Krebs“

Veranstaltungen

Am **14.02.2018** bekamen unsere Mitglieder eine „**Einführung in die Meditation**“ durch Meditationsführer Silvio Della Torre, in der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“. Die Teilnehmenden erhielten Informationen zu Zweck und Gestaltung von Meditationen und konnten unter sachkundiger Anleitung intensive praktische Übungen zu dieser Art des seelischen Ausgleichs und der Achtsamkeit ausprobieren.

Das nächste Angebot „**Der Umgang mit dem Lymphödem**“ widmete sich ebenfalls ganz dem Thema des Jahres. Wir trafen uns am **24. April 2018** in der physiotherapeutischen Praxis der Familie Richter in Reutershagen. Ralf-Uwe Richter unterrichtete über das Lymphsystem und stellte ein Verständnis für die Gewebsflüssigkeit her. Nach einem Vortrag über die Arbeit des Systems erläuterte er Fallbeispiele und die nötigen fachmännischen Schritte dazu. Danach wurde auf eine ganz persönlich angemessene Entstauungsgymnastik, Atemtherapie oder Kompressionstherapie hingewiesen. Tochter Maxi Richter informierte über das individuell geeignete Kompressionsmaterial und über geschulte Anlaufstellen. Es gab wertvolle Tipps wie man auch eigenhändig für Linderung bei Stau sorgen kann.

Am **23. Mai 2018** waren Mitglieder und Freunde zum „**2. Literatur-Abend**“ eingeladen. Die Mitglieder Gudrun Schönwälder und Katrin Buller hatten anregende, heitere und nachdenkliche Bücher ausgewählt, die sie uns vorstellten, sowie auch die übrigen Anwesenden aufgefordert waren ein Lieblingsbuch zu empfehlen. Künstlerische Umrahmung des Abends war der Musiker und Entertainer Reiner Willi Gutewort mit Klarinette, Saxophon und Gesang.

Wir sind stolz, dass Prof. Dr. Heinz Herbert Büttner uns erneut einen Abriss seiner im Ärzteblatt MV veröffentlichten Rezensionen zu Büchern mit Themen über den „**Umgang mit dem Leben**“ gab. Wir trafen uns am **18. Juli 2018** in der Buchhandlung Hugendubel mit dem ehemaligen Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Sana Hanse-Klinikums in Wismar und waren erneut

von der humorvollen, mit Anekdoten gespickten Vortragsart des Professors und seiner Fähigkeit, zur Kommunikation anzuregen, begeistert. Es entstanden lockere Gespräche, auch zu brandaktuellen Themen. Weiteres Highlight des Abends war Schauspieler Frank Buchwald, der mit seinen Geschichten zum Thema für große Heiterkeit sorgte.

Unser diesjähriges **Sommerfest** genossen wir am **05. September 2018** bei traumhaft sommerlichem Wetter auf der Terrasse des Restaurants „Paulo Scutarro“ im Kurhaus Warnemünde. Immer mehr Vereinsmitglieder nutzen diese Möglichkeit in lockerer Atmosphäre am Ostseestrand miteinander zu plaudern, mediterrane Köstlichkeiten zu genießen und neuste Mitglieder zu begrüßen. Höhepunkt des Abends waren das Gesangs- & Gitarrenduo Thomas Braun und Johannes Pistor, denen es mit viel Charme und Witz gelang die rund 40 Gäste zum Mitmachen und Mitsingen zu animieren.

Der Rostocker Zoo hatte am Sonntag, den **23.09.2018** wieder zu seinem jährlichen „**Großen Rostocker Zoofest**“ eingeladen und wir nutzten die Gelegenheit abermals mit einem Präsentationsstand vertreten zu sein, an dem sich unsere Mitglieder zusammenfanden, um Interessierten der Allgemeinbevölkerung mit Informationen über unsere Vereins-Inhalte und unsere Motivation gerne zur Verfügung zu stehen. Astrid Nitz und Annett Döring aus unseren Reihen haben hier mit viel Engagement vorbereitet und sowohl mit Basteleien und Malereien als auch mit ihrem herzlichen Umgang nicht nur die Kinder unter den Zoobesuchern begeistert. Musikalische Begleitung an unserem Stand gab es durch das Duo Torsten Brumm & Paul Simon (voc, git) mit Songs von Rock bis Jazz.

Inzwischen zum 6. Mal waren wir auf dem Zoofest bei freiem Eintritt für all unsere Mitglieder willkommen und wollen auch auf diese Weise für Aufmerksamkeit und Integration des Umgangs mit der Krankheit Krebs in den Alltag der Gesellschaft sorgen.

Die diesjährige **Podiumsdiskussion** am **07. November 2018** hatte das Thema „**Heilkraft Wasser – Ein großes Gesundheitsgeheimnis**“. Mit dieser Veranstaltung wollen wir immer wieder aktuellste Fragen in den Fokus rücken. Spezialisten der Runde, die von unserem Vorstandsmitglied Christiane Golz moderiert wurde, waren: Dr. rer. nat. Jörg Köhn (Biologe/Naturheilpraktiker), Peter Hartmann (physikalischer Chemiker, ehemals am Hygiene-Institut), Stephan Muth (Diplom-Sozialpädagoge, Wassertankstelle Greifswald) und Michael Herrmann (Mitarbeiter Verfahrenstechnik der Nordwasser GmbH).

Sie brachten uns aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln Wissenswertes zum Thema Wasser nahe. Woher kommt das Trinkwasser unserer Region, wie wird es gewonnen und wie findet es seinen Weg in unsere Haushalte? Sollte das Rostocker Trinkwasser aufbereitet werden, um es für den menschlichen Organismus besser nutzbar zu machen und wenn ja, wie oder womit? Was genau ist die Aufgabe von Wasser, wie kann es dieser am ehesten gerecht werden und hat es ein Gedächtnis? Den Beiträgen folgte eine Frage- und Diskussionsrunde sowie ein reger Gedankenaustausch zwischen Mitgliedern, Gästen und Podiumsteilnehmern.

Kultureller Hingucker, im wahrsten Sinne des Wortes, war Pantomime Sven Becker, der kunstvoll seine Sicht auf Wasser widerspiegelte.

Den Abschluss des Jahres bildete unsere gemeinsame **Weihnachtsfeier**. Für den **12. Dezember 2018** hatten wir in stimmungsvollem Ambiente in das Restaurant La Dolce Vita im Stadthafen Rostocks eingeladen, um mit unseren Mitgliedern und Freunden das Jahr ausklingen zu lassen. 60 Gäste fanden sich zu einem ausgewählten Buffet, zum gemeinsamen Singen und kleinen Konzerteinlagen ein.

Opern-Diva Aukse Marija Petroni und Vereinsvorsitzende Jacqueline Boulanger trafen sich musikalisch bei einem Klassik & Jazz-Crossover in Begleitung von Vorstandsmitglied Wolfgang Schmiedt an der Gitarre.

Ein besonders ereignisreiches Jahr mit vielen Aktivitäten, insbesondere dem Beginn unseres großen Projektes „Lust auf Verwandlung“, lag hinter uns, auf das wir mit einem Resumé durch unsere Vorsitzende zurückblickten.

Die Einladungen zu unseren Veranstaltungen und Aktivitäten erfolgten persönlich, über E-Mail, per Post und über die Medien. Die Termine werden zusätzlich auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht und können dort nach Ablauf der Veranstaltung auch anhand eines Berichtes verfolgt werden. Zwischen 15 und 60 Personen haben an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Über das wachsende Interesse bedanken wir uns herzlich und ebenso für die vielen helfenden Hände bei der Vor- und Nachbereitung dieser und der Ideenfindung dazu.

Die Pflege und Aktualisierung unserer Homepage obliegt weiterhin unserem Mitglied Enrico Csapo, in Zusammenarbeit mit der Assistentin der Geschäftsführung Frau Anke Reimers.

Förderer & Sponsoren

Von der **Sparda-Bank Berlin** erhielten wir für das Jahr 2018 wiederum finanzielle Unterstützung für die Verwaltung und Mitgliederpflege des Vereins.

Weitere sowohl projektgebundene Zuwendungen als auch nicht zweckgebundene Spenden gingen 2018 von folgenden Firmen ein:

Roche Pharma AG

Druckerei Weidner Rostock

Ehrenamtsstiftung M-V

JAKOTA Cruise Systems GmbH Rostock

Palliativmedizinisches Netz Rostock GbR

Lions Club Warnemünde

Bella Donna Schneiderei

Weitere Erlöse gingen durch private Spender und unsere Spendenbox auf das Vereinskonto ein.

Darüber hinaus gab es eine Spendenaktion für Zuwendungen an die Familie von Mary Marquardt, einer Teilnehmerin unseres Foto-Projekts, deren Hochzeit wir im Juni begleiteten und die im Juli 2018 verstarb.

Kontakte-Kooperationen

Wir nahmen an Treffen der **Selbsthilfe-Kontaktstelle der Stadt Rostock** und des **Onkologischen Zentrums der Universitätsmedizin Rostock** teil und unterhielten den Kontakt zu verschiedenen Selbsthilfe- und Sportgruppen, zum „**Gesundheitstreff Rostock**“ im Mehrgenerationenhaus Lütten-Klein und dem **Gesundheitsamt der Stadt Rostock**. Wir stehen in enger Kommunikation mit den Selbsthilfegruppen nach Brustkrebs in Rostock und der Frauenselbsthilfe der CUK Rostock und landesweit über den **Landesverband der Frauenselbsthilfe nach Krebs von Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein e.V.**

Die Kooperation und der Gedankenaustausch mit dem **Klinikum Südstadt Rostock** und für die Zentren: Brustkrebs, Gynäkologie, Onkologie und Darm- und Pankreaskrebs konnte weiter ausgebaut werden. Besonders hilfreich und wertvoll war der Austausch über Herangehensweisen bei der Suche nach Betroffenen, für eine Teilnahme an unserem Projekt „Lust auf Verwandlung“. Namentlich CHÄ Frau Dr. Krammer-Steiner, Leiterin des Onkologischen Zentrums, Dr. Stephanie Reiter, Oberärztin Komplementärmedizin, Lucienne Weidner-Zellmer, Koordinatorin auf der Palliativstation und Dipl.-Psych. Ricarda Harder, Leiterin des Psychosozialen Zentrums standen mit Rat und Tat zur Seite.

Noch verbessert werden kann der Zustand der Informationen für Patienten des Klinikums über Unterstützung durch SHG und Vereine generell. Die Ausreichung von Patientenmappen wurde von den Zentren Brustkrebs, Gynäkologie und Onkologie leider nur bedingt weiterverfolgt. Hier werden wir im Gespräch bleiben, um nach weiteren Möglichkeiten suchen, vor allem auch in Hinblick auf eine Verbesserung der psychoonkologischen Betreuungssituation und der Nachsorge für Betroffene.

Projekte

Mit „**Sozialer Hilfe im Einzelfall**“, haben wir auf ganz unterschiedliche Weise gezielte Hilfestellung leisten können. Die Palette reicht von Besuchen am Krankenbett, in der Klinik oder im eigenen Heim, über gemeinsame Spaziergänge oder Gespräche beim Kaffee, bis zu Unterstützung bei rechtlichen Problemen oder in der Alltagsstruktur und zur Sterbebegleitung. Wir versuchen psychoonkologische Betreuung für Betroffene zu vermitteln und Wege der Bewältigung des Lebens mit Krebs aufzuzeigen. Auch hinterbliebenen Lebenspartnern oder Familienmitgliedern haben wir Beistand, Zuwendung und Unterstützung gegeben.

Dieses Projekt baut sich in Struktur und Organisation jedes Jahr weiter auf.

Unser Projekt „**Lust auf Verwandlung**“, bei dem Betroffene äußerlich in eine andere Rolle schlüpfen, sich dabei aber erst im Moment der Fotoaufnahme selbst erblickten, nahm 2018 konkrete Gestalt an, nachdem wir im vorangegangenen Jahr diverse Gespräche mit Masken- und Kostümbildnern, mit Fotografen und Filmemachern, Journalisten, der Druckerei, mit Ärzten und Schwestern sowie mit dem Rostocker Volkstheater geführt hatten.

Am **07. Mai 2018** waren 12 Teilnehmerinnen gefunden und eine erste Zusammenkunft mit dem Kamera-, Masken- und persönlichen Begleitteam zum Kennenlernen und zur Ablaufbesprechung konnte stattfinden. Es folgten Anproben im Volkstheater Rostock und die eigentlichen Fotoshootings im Studio 301 bei Fotograf Andreas Duerst an je 2 Tagen im Zeitraum 09. – 15. Mai. Am 19. Dezember kam es zu einer internen Eröffnung der Foto-Ausstellung, ebenfalls im Studio. Anwesend waren, neben den besagten Teams, die engsten Angehörigen der Modelle, vor allem auch der 3 inzwischen verstorbenen Frauen Mary Marquardt, Heike Nagel und Heike Kutz, unsere Hauptsponsoren und unsere medialen Partner vom NDR Nordmagazin, der NNN und der dpa. Die Resultate aller Treffen ab Mai 2018, sowohl die Bilder, als auch die entstandene Gruppendynamik unter den Frauen, ihre Präsenz und ihr Mut, waren so überzeugend, dass die Idee eines **Folgeprojekts „Darstellung einer Verwandlung“** entstand, die in Form einer filmischen Dokumentation des gesamten Projektes und eines Bildbandes mit persönlichen Zitaten umgesetzt werden soll. Unser ursprüngliches Vorhaben, für Betroffene einen Moment der Sorgenfreiheit zu erreichen, gleichgesinnte Menschen künstlerisch und kreativ zu treffen, gemeinsam eine freudvolle Zeit zu

verbringen, mit Kunst und Kultur Aufmerksamkeit zu erregen, sie als Gesundheitsfaktor zu begreifen und so einmal mehr und auf ganz spezielle Weise ein öffentliches Gespräch in Gang zu halten, konnte wunderbar in die Tat umgesetzt werden. Die Ergebnisse übertrafen bei weitem unsere und auch die Vorstellungen der Teilnehmerinnen.

Inzwischen haben wir mit der Ausstellung eine große Präsenz in der Stadt Rostock und in den überregionalen Medien erzielen können.

(Anlage 3)

Teilnahme an Lehr- und Informationsveranstaltungen/ Tagungen/Kongressen

- 27. Landestagung des Landesverbandes M-V Frauenselbsthilfe nach Krebs * Dierhagen (03.03.2018)
- 10. Warnemünder Tage für Komplementärmedizin * Institut für Prävention und Gesundheitsförderung M-V * Dr. Ulrich Freitag *(16.-18.03.2018)
Vortrag zum Thema: Inhalte und Projekte des Vereins
- 2. Rostocker Krebs-Selbsthilfe-Tag (05.05.2018)
- 4. German Cancer Survivors Day * Berlin * Sony Center (07.06.2018)
Künstlerischer Beitrag mit Interview
- 9. Dierhagener Gynäkologisch-Onkologische Fortbildungstage * (22.09.2018)
Vortrag des Vereins zum Thema: Was können Selbsthilfegruppen / Vereine leisten?

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern und bei all den aufgeführten und ebenso den nicht aufgelisteten Helfern, die uns über das Jahr begleiteten für ihre Impulse, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Den Anwesenden danken wir für ihr heutiges Erscheinen, mit dem sie ihr Interesse an unserer Vereinsarbeit bekunden. Wir wünschen uns weiterhin eine gemeinsame, interessante und fruchttragende Arbeit in Sachen:

„Gemeinsam mehr Mut – Wege bei Krebs“!

- Anlage 1 Mitgliederliste aktuell
- Anlage 2 Bericht des Schatzmeisters
- Anlage 3 Projekte: „Lust auf Verwandlung“ / „Darstellung einer Verwandlung“
- Anlage 4 Vereinsziele 2019

Rostock, den 11. April 2019

Unterschriften Vorstand:

Vereins-Ziele 2019
(Anlage 4)

Thema des Jahres: „Das Immunsystem verstehen“
Geplante Veranstaltungen:

Februar, 23.	Eröffnung der Ausstellung „Lust auf Verwandlung“ * Rostocker Kunsthalle
April, 11.	Mitgliederversammlung
Mai, 15.	Lesung Prof. Büttner * Bücherei Hugendubel
Juni	Ausstellungseröffnung „Lust auf Verwandlung“ im Klinikum Südstadt * Präsentation des Bildbandes
Juni, 19.	Büchernachmittag im Musikwohnzimmer
August	Kaffeeklatsch- Sommerfest
September	Ausstellungseröffnung „Lust auf Verwandlung“ im Rostocker Rathaus * Präsentation Making Off
September, 15.	Rostocker Großes Zoofest * Präsentation
Oktober	Podiumsdiskussion „Das Immunsystem verstehen“
November	Ernährungsberatung mit Anne Bredefeldt (Diätassistentin, Ernährungstherapeutin)
Dezember, 11.	Weihnachtsfeier des Vereins

Tagungen, Seminare, Symposien

01.- 02.03.2019	Landestagung der FSH nach Krebs * Dierhagen
22.-24.03.2019	11. Warnemünder Tage für Komplementärmedizin
06.06.2019	5. German Cancer Survivors Day * Berlin
30.06.2019	4. Sommerschule „Biophotonen“ * Wietow Solarzentrum

Förderung über

- Sparda-Bank Berlin
- Sponsoren aus Industrie und Wirtschaft
 - Lions Club
 - Jakota Design Group u.w.
- Unterstützung aus Veranstaltungen und Präsentationen